

Erfolgreicher KV-Abschluss für die Beschäftigten in der PROPAK-Industrie

Utl.: KV- und IST Löhne und Gehälter steigen um 2,2% bis 2,3% =

Wien (OTS) - Am 5. Februar 2020 einigten sich die Vertreter der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-djp) und die Vertreter des Fachverbandes der industriellen Fertigung von Produkten aus Papier und Karton (PROPAK), nach intensiven Verhandlungen in der 3. Verhandlungsrunde auf neue Löhne und Gehälter für die rund 9.200 Beschäftigten der Branche.

Der Abschluss im Detail:

Die kollektivvertraglichen Mindestlöhne und Gehälter sowie die jeweiligen IST Löhne und Gehälter steigen ab 1. März 2020 um 2,2% bis 2,3%.

Zulagen und Aufwandsentschädigungen werden um 2,3% erhöht.
Erhöhung der Lehrlingsentschädigungen um 2,3% bis 6,0%.
Verbesserungen beim Jubiläumsgeld und bei der Nachtschichtzulage.
Wirksamkeit ab 1. März 2020.
Die Laufzeit der Lohn- und Gehaltstabellen beträgt 12 Monate.

GPA-djp Verhandlungsleiter Wirtschaftsbereichssekretär Christian Schuster meint zum Abschluss: „Mit diesem Lohn- und Gehaltsabschluss ist es gelungen eine deutliche Steigerung der Einkommen, sowie Verbesserungen im Rahmenrecht für die Beschäftigten der PROPAK-Industrie sicherzustellen und auch den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Branche Rechnung zu tragen“.

~

Rückfragehinweis:

GPA-djp Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Martin Panholzer
Tel.: 05 0301-21511
Mobil: 05 0301-61511
E-Mail: martin.panholzer@gpa-djp.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/143/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0103 2020-02-06/12:43

061243 Feb 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200206_OTS0103